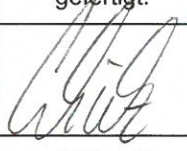


Gemeinde Querenhorst

Verwaltungsvorlage			Vorlagen-Nr.: 78				
Fachbereich: Gemeindedirektor			Verfasser: Herr Schulz Datum: 20.08.2016				
Tagesordnungspunkt Spielplatz „Am Finkenspring“; Beratung der weiteren Vorgehensweise zur Mängelbeseitigung							
Vorgesehene Beratungsfolge:				Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis	
Status	Datum	Gremium	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.
ö	08.09.2016	GR Querenhorst					
Finanzielle Auswirkungen				Verantwortlichkeit			
Ergebnishaushalt	☐	Kosten			gefertigt:	Gemeinde- direktor:	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			 29/08.		
Kostenstelle		Sachkonto					
Ansatz		EUR	verfügbar	EUR			
				(Schulz)		(Schulz)	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Querenhorst beschließt:

- Die Verwaltung wird beauftragt, die lt. Stellungnahme (siehe Anlage) der Firma „Stadt + Natur“ festgestellten Mängel am Spielplatz „Am Finkenspring“ zu beseitigen.
- Die Arbeiten werden je nach Art und Umfang durch den Betriebshof der Samtgemeinde bzw. eine noch zu beauftragende Fachfirma ausgeführt.
- Sofern die zur Unterhaltung im Haushalt 2016 bereitgestellten Haushaltsmittel nicht ausreichend sind, werden diese ggf. überplanmäßig zur Verfügung gestellt.
- Der Rat ist über den Abschluss der Arbeiten gesondert zu unterrichten.

Sach- und Rechtslage:

Die Überprüfung des Spielplatzes „Am Finkenspring“ erfolgte am 05.07.2016 durch die Fa. „Stadt + Natur“. Das entsprechende Prüfprotokoll ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt. Weiterhin erfolgte zusätzlich eine Information der Ratsmitglieder per Mail am 15.08. bzw. 16.08.2016 mit Übersendung des Prüfprotokolls.

Die Summe der festgestellten Mängel und Bemerkungen erfordert zur künftigen Vermeidung von Unfallgefahren nunmehr eine umfassende Lösung. Es ist daran zu erinnern, dass die

Gemeinde Querenhorst hier haftungsrechtlich erheblich gefährdet wäre, wenn die festgestellten Mängel nicht beseitigt werden.

Eine genauere Auswertung hat ergeben, dass ein Teil der Arbeiten durch den Betriebshof der Samtgemeinde Grasleben erledigt werden kann. Die übrigen komplexeren Arbeiten – insbesondere die, die Fachkenntnisse zum Thema Spielplatzsicherheit und Aufbau von Spielgeräten erfordern - sollten aus Sicht der Verwaltung gebündelt zwingend durch eine Fachfirma ausgeführt und entsprechend extern vergeben werden.

Die Aufteilung der Arbeiten auf externe Dritte und den Betriebshof der Samtgemeinde ist der ebenfalls beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.

Auf der Grundlage dieser Arbeitsteilung sollen die Arbeiten vergeben werden. Angebote hierzu können erst nach entsprechender Beschlussfassung des Rates am 08.09.2016 eingeholt werden. Eine erste Kalkulation bzw. Angebotseinholung erbrachte eine Gesamtkostenprognose von rd. 7.800 €. Davon können Arbeiten im Wert von rd. 2.000 € durch den Betriebshof der Samtgemeinde und Arbeiten im Wert von rd. 5.800 € durch eine externe Firma erledigt werden (vgl. Anlage 2).

Der Unterzeichner möchte nochmals betonen, dass aktuell ein nicht unerhebliches Verletzungsrisiko besteht. Dieses Verletzungsrisiko mit den daraus resultierenden Haftungsrisiken ist in der Zukunft dauerhaft – auch im Interesse der Nutzer und der Gemeinde Querenhorst – unbedingt zu vermeiden. Als Gemeindedirektor der Gemeinde Querenhorst steht der Unterzeichner hier besonders in der Verantwortung. Daher sollte an dieser Stelle nochmals ausdrücklich betont werden, dass ein möglicherweise alternativ angedachter Versuch einer ausschließlich ehrenamtlichen Mängelbeseitigung nicht zielführend sein kann. Sehr deutlich sei darauf hingewiesen, dass verwaltungsseitig so ressourcenschonend wie möglich vorgegangen wird, letztlich aber im Sinne aller Beteiligten, insbesondere der Kinder als Nutzer des Spielplatzes, eine Fehlerbehebung durch eine Fachfirma erfolgen muss.

Es wird empfohlen, wie vorgeschlagen zu beschließen.

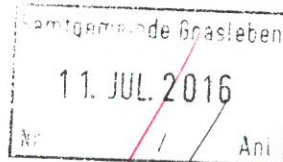
Ergänzender Hinweis: Die noch offene Ersatzbeschaffung der Rutsche kann nach Abschluss aller Arbeiten dann zeitnah erfolgen. Es wird aber empfohlen, zunächst die Mängel zu beseitigen, um ggf. zusätzlichen Aufwand zu vermeiden. Angebote für die Rutsche liegen bereits vor. Eine Auftragsvergabe nebst Aufbau wäre sodann zeitnah möglich.

Anlagen:

- Prüfprotokoll der Fa. Stadt + Natur
- Aufteilung der Arbeiten zwischen Betriebshof und externen Dritten

STADT + NATUR . Wilhelmshöher Allee 258 . 34131 Kassel

Samtgemeinde Grasleben
Frau Krippendorf
Bahnhofstraße 4
38368 Grasleben



GD Schulz z.k
u.R. !
Ja 11/07

Diplomingenieure
Landschaftsarchitekten

Christoph Zähringer
Karl Michael Scheili

Wilhelmshöher Allee 258
34131 Kassel

Telefon: 0561 / 577 377
Telefax: 0561 / 577 374

Kassel, den 8. Juli 2016

Spielplatz Querenhorst - Stellungnahme zur Sicherheit einzelner Spielplatzgeräte

Sehr geehrte Frau Krippendorf,

hier das Protokoll über die am 5.7. durchgeführte Inspektion auf dem Spielplatz in Querenhorst.

Ich hoffe, dass soweit alles verständlich und nachvollziehbar ist.

Für Fragen sowie bei jeglichen Unklarheiten stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit vielem Dank und freundlichem Gruß

Christoph Zähringer

Anlagen: 1 Protokoll
Rechnung

Prüfprotokoll		Inspektionstag:		05.07.2016	Nr.:	1	Spielplatz Querenhorst (Am Finkenspring)
Geräte, Spielmöglichkeiten	Keine Mängel		Leichte Mängel	Erhebliche Mängel	Gefahr im Verzug	Aufbaujahr	Hersteller- (hinweise)
Kriechtunnelanlage				x			Die Fallhöhe beträgt bis 1,40 m auf Beton (max. 60 cm zulässig) - Ausbau des Betonpflasters und Einbau mind. von Rasen, wo dieser nicht wächst evtl. 2 - 3 Fallschutzplatten. Kopffangstellen durch sich verjüngende Öffnungen zwischen den Wänden und den Knieholmen des Geländers - Ausbau der Knieholme oder Einbau einer Senkrechtlattung (Brüstung statt Geländer). Zahlreiche Fingerfangstellen durch Öffnungen mit Durchmessern zwischen 8 und 25 mm in mehr als 1,00 m Höhe - Verschließen mit Silikon (falls dauerhaft erfolgreich) o. ä., die kleineren Öffnungen im Holz können (ab 1,00 m Höhe) auch mit Holzdübeln verschlossen werden. Stellenweise offene Rohrenden - vermeiden bzw. schließen. Stellenweise inkl. Muttern mehr als 8 mm überstehende Schraubengewinde - bis zu den Muttern einkürzen oder mit Hutmuttern versehen. 3 Kopffangstellen durch Öffnungen mit ca. 18 cm Weite - zwar sehr unwahrscheinlich, dass sich dort ein Kind "aufhängt", die Öffnungen können aber einfach mit je einem Brett oder Kantholz auf eine max. Weite von 120 mm
Doppelschaukel			x				Die Fallhöhe beträgt 1,58 m statt max. 1,50 m auf Rasen als Fallschutz - gemäß Norm wären Fallschutzplatten oder loses Fallschutzmaterial einzubringen (Mindestschichtdicke 20 cm zuzüglich 10 cm zur Berücksichtigung des Wegspieeffekts, Ausdehnung mind. 8,50 x 3,00 m). An der Aufhängung befinden sich S-Haken und Notglieder - verstärkt auf unbeabsichtigtes Öffnen kontrollieren oder durch Schraubglieder bzw. Schäkel ersetzen. Die Kettenverlängerung weist Öffnungen von mehr als 8,6 mm auf (Fingerfangstellen) - zumindest die überstehenden Glieder entfernen, besser durch entsprechende Kette ersetzen. Die Abhängung verläuft fast parallel statt mit mind. 5% der Abhänglänge V-förmig - spätestens mit Ersatz des Kopfbalkens entsprechend herrichten (Sitzbreite unten 36 cm, entsprechend oben mind 48 cm (derzeit ca. 45 cm).

Prüfprotokoll	Inspektionstag:	05.07.2016	Nr.:	1	Spielplatz Querenhorst (Am Finkenspring)
Klettersechseck		x		Aukam	Die Fallhöhe beträgt bis 2,45 m auf Rasen als Fallschutz (nur bis 1,50 m zulässig) - bei Einbau von losem Fallschutzmaterial liegen die hoch ausgeführten Fundamente nahezu frei und wären entsprechend abzustimmen und auf der Oberseite abgerundet auszuführen (Mindestüberdeckung dann 20 cm, Mindestschichtdicke 30 cm zzgl. 10 cm zur Berücksichtigung des Wegspieleffekts, Ausdehnung in alle Richtungen mind. 2,15 m. Alternativ könnten Fallschutzplatten mit einer Zulassung bis mind. 2,50 m Fallhöhe eingebaut werden.)
Mobiliar, Beschilderung:					
Einzäunung, Zugänglichkeit, Gefahren außerhalb:					Nicht geprüft.
Bäume (Totholz), unzulässige Giftpflanzen:					Nicht geprüft.
Sonstige Bemerkungen, Entwicklungsempfehlungen:					Nicht geprüft.
Prüfgrundlage: DIN EN 1176, DIN 7926, DIN 18034.					
Die Hauptinspektion ersetzt weder Operative Inspektionen (Funktionskontrollen) noch Visuelle Routineinspektionen (Sichtkontrollen).					
Die Prüfung erfolgte nach sicherheitstechnischen Kriterien entsprechend den Anforderungen der Unfallverhütung und den anerkannten Regeln der Technik.					
Die Kontrolle des Baumbestandes erfolgte durch eine einfache Sichtkontrolle und beschränkt sich auf äußerlich deutlich sichtbare Anzeichen.					
  					
Hier könnten bei Bedarf auch die Wände abgebaut und steil angeböscht werden, da wo besonders steil ggf. mit Hilfe von Reifen Knieholm entfernen oder geschlossene Brüstung bzw. Brüstung mit Senkrechtlattung vorsehen. Mind. der Bereich rechts des Striches ist zu schließen (Mindesthöhe und -breite der verbleibenden Öffnung: 230 mm)					
Prüfer (DIN SPEC 79161): Dipl.-Ing. Christoph Zähringer Kassel, den 8.7.16 Dr. Zähringer					

Prüfprotokoll	Inspektionstag: 05.07.2016	Nr.: 1	Spielplatz Querenhorst (Am Finkenspring)
			
			
offene Rohrenden, überstehende Schrauben	Mit zusätzlicher Schraube versehen		Kopffangstelle über dem Röhreneingang

Prüfprotokoll	Inspektionstag: 05.07.2016	Nr.: 1	Spielplatz Querenhorst (Am Finkenspring)
			
			
	S-Haken		
			
Notglieder nur verschweißt verwenden			
			Kettenverlängerung mit Öffnungen > 8,6 mm
			
			
			
			
Unmittelbar unter der Grasnarbe anstehende Fundamente, links inkl. Schlaufe aus Baustahl			

Anlage 2

Spielplatz Querenhorst Am Finkenspring - Kostenermittlung zur Mängelbeseitigung -

Mängel	Maßnahme	Pos.	Leistung	Menge	Einheit	EP	Kosten Gesamt	Betriebshof SG Intern	Fa. Krause & Haake GbR extern
Kriechtunnelanlage - Fallhöhe bis 1,40 m auf Beton (max. 60 cm zulässig) - Kopfangstellen durch verjüngende Öffnung zwischen den Wänden und den Knieholmen des Geländers - Zahlreiche Fingerfangstellen durch Öffnungen mit Ø 8 - 25 mm - offene Rohrenden - mehr als 8 mm überstehende Schraubgewinde - 3 Kopfangstellen durch Öffnungen mit ca. 18 cm Weite	- Ausbau des Betonpflasters und Einbau von Rasen ggf. Fallschutzplatten - Abbau der Wände und stell angeblöcht, ggf. mit Hilfe von Reifen - Ausbau der Knieholme oder Einbau einer Senkrechtlattung (Brüstung statt Geländer) - Verschießen mit Silikon, ab 1 m auch mit Holzdübeln verschließen / schließen - einkürzen o. mit Hülmuttern versehen - mit einem Brett o. Kantholz auf ein max. Weite von 120 mm schließen	1.1	Boden abtragen und entsorgen, BKL 3-5 20m² x 0,35m	20	m²	43,50 €	870,00 €	0,00 €	870,00 €
		1.2	Verbundpflaster/ Rechteck aufnehmen und entsorgen 20m²		m²	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1.3	Spielsand liefern 20m² x 0,4 x 1,7		to	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1.4	Rückbau Knieholm diverse Trennschnitte/ Einkürzungen herstellen, Öffnungen verschließen (verschweißen)	1	psch.	360,00 €	360,00 €	0,00 €	360,00 €
		1.5	Farbe, Kleimaterial (Dübel, Silikon, Hülmuttern, Winkel, Holz, Flachblech etc.) inkl. Fahrzeit	1	psch.	250,00 €	250,00 €	250,00 €	0,00 €
		1.6	Korrosionsschutz 2 lagig Grundbeschichtung/ Deckbeschichtung herstellen (inkl. Stahlprofilen, diverse	35	Sld	38,00 €	1.330,00 €	1.330,00 €	0,00 €
		1.7	Rückbau Geländer komplett inkl Entsorgung	1	psch.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1.8	Rückbau Wände inkl Geländer, Fundamente etc. und Entsorgung	1	psch.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1.9	Erdarbeiten Böschung mit Bagger aufnehmen antreppen a 50 cm Höhe und zwischenlagern Std. x 38Euro + 30 Euro/Sld (Baugeräte u. Betriebsstoffe)	4	Sld	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1.10	Erdarbeiten Böschung anschulern, lagenweise Einbau u. verdichten, Profil überbauen und Böschung ca. 1:1,5 neu herstellen inkl. Böschungskegel Std. x 38 Euro + 30 Euro/Sld (Baugeräte u. Betriebsstoffe)	6	Sld	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		1.11	Boden liefern zum herstellen der Böschung	30	m³	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
							Gesamtpreis MwSt 2.810,00 € 533,90 € 3.343,90 €	1.580,00 € 300,20 € 1.880,20 €	1.230,00 € 233,70 € 1.463,70 €
Doppelschaukel - Fallhöhe beträgt 1,58 m statt max. 1,50 m auf Rasen als Fallschutz - An der Aufhängung befinden sich S-Haken u. Notgitter - Kettenverlängerung weißt Öffnungen von mehr als 8,6 mm auf (Fingerfangstellen) - Abhängung verläuft fast parallel statt mit mind. 5% Abhängelänge V-förmig	- Fallschutzplatten oder Fallschutzmaterial (mind. 20 cm zzgl. 10 cm Wegspielfeld, Ausdehnung 8,5 x 3,00 m) - durch Schraubglieder bzw. Schakel ersetzen - überstehende Glieder entfernen oder durch entsprechende Kette ersetzen - spätestens mit Ersatz des Kopfbalkens entsprechend herrichten (Sitzbreite unten 36 cm entsprechend oben mind. 48 cm)	2.1	Boden abtragen und entsorgen, BKL 3-5 8,5m x 3,00m x 0,35m	25	m²	29,80 €	745,00 €	0,00 €	745,00 €
		2.2	Spielsand liefern 25,5m² x 0,35 x 1,7	15	to	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		2.3	Kleinmaterialien für Kette etc.	1	psch.	50,00 €	50,00 €	50,00 €	0,00 €
							Gesamtpreis MwSt 795,00 € 151,05 € 946,05 €	50,00 € 9,50 € 59,50 €	745,00 € 141,55 € 886,55 €
Klettersechseck - Fallhöhe beträgt bis 2,45 m, auf Rasen als Fallschutz nur bis 1,50 m zulässig	- bei Einbau von losem Fallschutzmaterial liegen die hoch ausgeführten Fundamente frei und wären abzustimmen und auf der Oberseite abgerundet auszuführen (Überdeckung 20 cm, Schichtdicke 30 cm zzgl 10 cm, Ausdehnung mind. 2,15 m) oder Fallschutzplatten mit einer Zulassung bis mind. 2,5 m Fallhöhe eingebaut	3.1	Rückbau Klettersechseck inkl. Abbruch der Fundamente	1	psch.	760,00 €	760,00 €	0,00 €	760,00 €
		3.2	Boden abtragen und entsorgen, BKL 3-5 7,0m x 7,0m x 0,4m	20	m²	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		3.3	Bodenaushub 40/40/60 6 Einzelfundamente nach statischer Notwendigkeit bis 30 cm unter GOK herstellen,	1	m³	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		3.4	6 Einzelfundamente LBT 40/40/60 nach statischer Notwendigkeit herstellen	0,75	m³	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		3.5	Zulage für Lotrechte Montage und Sicherung der Klettergerüste	1	psch.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		3.6	Spielsand liefern 49m² x 0,4 x 1,7	49	m²	29,80 €	1.460,20 €	1.460,20 €	1.460,20 €
		3.6	Protenschutz evtl.	1	psch.	250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
							Gesamtpreis MwSt 2.220,20 € 421,84 € 2.642,04 €	0,00 € 0,00 € 0,00 €	2.220,20 € 421,84 € 2.642,04 €
Dreischichtigen Metallrutsche verzinkt - Neu	- Aufbau einer Dreischichtigen Metallrutsche verzinkt Podeshöhe: 165 -- 175 cm, Breite 100 cm, Rutschlänge 325 cm	1	Sik	1	Sik	720,00 €	720,00 €	0,00 €	720,00 €
							Gesamtpreis MwSt 720,00 € 136,80 € 856,80 €	0,00 € 0,00 € 0,00 €	720,00 € 136,80 € 856,80 €
							Total inkl. MwSt	1.939,70 €	5.849,09 €